

Sing a song



Schulstufen 6 7 8 9 10

Dauer: 1 bis 2 Stunden

Noten
 ■ *Sing a song* (S. 49)

Audiobeispiele
 ■ 22: *Sing a song*,
 Gesamtaufnahme
 ■ 23: Playback

DVD-Datenteil
 ■ *e-version*



Popchor in der Klasse

Hilfreiche Tipps erleichtern die Einstudierung von *Sing a song* und unterstützen Sie in der Erarbeitung von Popchor-Arrangements.

Popchor

A-cappella-Pop ist unaufhaltsam auf dem Siegeszug! Was mit den Comedian Harmonists in den 1920er Jahren begann, entwickelte sich von den King's Singers bis hin zu den Prinzen zu einem eigenen Genre. Und spätestens seit den Mega-Hits *Don't worry, be happy* (Bobby McFerrin) und *Only you* (Flying Pickets) ist der rein vokale Popsong fester Bestandteil der Unterhaltungsmusikindustrie. Alles gesungen – keine Instrumente! Damit Popchor auch wirklich nach Pop klingt und genauso mitreißt, bewegt und berührt, sind neben einem ‚tighten‘ Groove (d. h. rhythmisch sehr präzise) eine stiltypische Stimmfarbe und eine poppige Phrasierung essenziell.

Der Song

Sing a song (Noten Seite 49) enthält verschiedene Popchor-Elemente: Eine einfache, eingängige Melodie (Sopran), eine Bassstimme, die die Aufgabe eines E-Basses im Popsong übernimmt, sowie Altstimmen, die –

ähnlich einer Gitarre bzw. einem Keyboard – harmonisch und rhythmisch füllen. Neben den homofon gesetzten Enden der Phrasen entsteht so eine charakteristische Komplementär-rhythmik zwischen den Einzelstimmen mit vielen Synkopen.

Aufbau und Variation

Die einzelnen Stimmen und Formteile (A, B, C) können wie ein Baukasten-



system in Besetzung und Reihenfolge variiert werden: Z. B. starten alle unisono mit der Sopranmelodie von Teil A, danach beginnt in einer Schleife (engl. ‚loop‘) der Bass mit dem A-Teil, dann folgen Sopran und zuletzt Alt. Der A-Teil wird dann so lange wiederholt, bis ‚on cue‘ (auf Zeichen) Teil B anschließt. Aber auch eine alleinige Wiederholung des B-Teils ist denkbar. Die Gesamtaufnahme (🎧 22) und das Playback (🎧 23) folgen dem Ablauf wie auf Seite 49 unten beschrieben, wobei der letzte B-Teil hier mit einem Schluss-Ritardando wiederholt wird. Der Mittelteil D besteht lediglich aus Wiederholungen der letzten drei Achtel von Takt 10.

Erarbeitung

In der Tippbox (Seite 48) finden Sie Anregungen, wie Sie mit Ihrer Klasse an ein mehrstimmiges Stück, insbesondere aus der Popchorliteratur, herangehen können. Außerdem lernen Sie weitere Möglichkeiten der Variation kennen.

Zur Unterstützung bietet Ihnen die *e-version* (📺 DVD-Datenteil) den Song mit Einzelstimmenfunktion. Sie können jede Stimme per Klick ein- oder ausschalten. Das erleichtert nicht nur die Einstudierung des Songs, sondern unterstützt die Schüler auch beim Singen.

Carsten Gerlitz ist Musiker, Arrangeur, Komponist und Autor. Er war mehrfach Musical Director bei Fernseh-, Theater- und Musicalproduktionen. Unter anderem schrieb er das bei Helbling erschienene Buch *Just sing it! Ideen zur Popchorleitung*.

Sprechen

Beim Sprechen lassen sich fast alle Parameter des Chorsatzes erarbeiten: Neben Rhythmus und Text auch Phrasierung, Dynamik oder Artikulation.

Den gemeinsamen Groove finden

In der Regel dauert es eine Weile, bis die Gruppe auf dem Groove ‚sitzt‘. Die Lehrperson ‚sammelt‘ die Schüler mit ‚Taktfuß‘ und Offbeat-Schnippen, bis alle den Groove gefunden haben.

Alle lernen alles

Es macht Sinn und Spaß, wenn alle Schüler alle vorkommenden Rhythmen kennen und können, d. h. der Sopran auch den Bass und umgekehrt. Außerdem sind immer alle beschäftigt und man vermeidet die für die anderen oft so ermüdenden Stimmproben.

Text und Rhythmus präzise einstudieren

Die Lehrperson spricht je zwei Takte vor, die die Schüler dann wiederholen, ohne den weiterlaufenden Rhythmus (‚Taktfuß‘ und Schnippen) zu unterbrechen. Mit Gesten lässt sich wortlos zeigen: „Ich mache vor“ bzw. „Jetzt ihr bitte“. Die Einzelstimmen werden so gemeinsam ‚ersprochen‘. Bis alle homogen phrasieren, braucht es einige Zeit.

Aussprache perfektionieren für einen ‚tighten‘ Groove

Beim Sprechen sollten die Konsonanten dem Rhythmus eine Kontur verleihen. Die *s* dürfen scharf und stimmlos zischen, das *k* von „come“ soll ‚knackig‘ sein. An den perkussiven Konsonanten hört man genau, ob der Chor gut groovt.

Singen

Einfache, akkordische Begleitung

Um die Töne richtig zu intonieren, hilft ein harmonischer Bezugspunkt: Klavier oder Gitarre. Aber: So viel Klavier wie nötig – so wenig wie möglich.

Nicht immer nur von vorne nach hinten üben

Man muss beim Üben nicht immer am Anfang beginnen. Wenn z. B. der Schluss zuerst geübt wird, macht es beim Singen später Spaß, das Ende zu erreichen, weil dieses bereits sicher sitzt. Das motiviert sehr!

Schwierige Teile herausgreifen

Der ‚anspruchsvollste‘ Teil von *Sing a song* ist der B-Teil: erweiterte Harmonik und größere Sprünge im Alt und Bass. Zunächst übt jede Stimme alleine.

Klavierbegleitung

Es motiviert ungemein, wenn Sie am Klavier mit einem coolen Pop-Piano-style begleiten. Die Beispiele rechts zeigen vier von unzähligen Möglichkeiten.

Variieren und verfeinern

Werden die Teile öfter wiederholt, bieten sich Variationen an:

- Der Sopran summt die Melodie beim ersten Durchgang und singt dann auf „du du“.
- Der A-Teil wird als Schleife wiederholt, die Stimmen setzen nacheinander ein (z. B. Bass → Alt → Sopran).
- Ein Teil der Schüler begleitet mit einem rein vokalen Schlagzeug (Beatboxing):



p = tiefe Bassdrum, kch = Snare, tz und tch = geschlossene bzw. offene Hi-Hat



- Eine Gruppe spricht oder flüstert als Einleitung den Beatbox-Groove mit dem Songtext:

- Lassen Sie die Schüler selbst Inszenierungen und verschiedene Abläufe entwickeln.



Sing a song

Musik und Text: Carsten Gerlitz
© Helbling

A

S
C F G C F G (snap)
Sing a song, come, sing a - long!

A
(snap) (snap)
Sing, sang, song, sing, _ sing a-long! Sing, sang, song, sing, _ sing a-long!

M
(snap) (snap)
Sing, sing_ a song, come on! Sing, sing_ a song, come on!

B

5 Am Em F C Dm⁷ G^{sus4} (snap) Dm⁷ G^{sus4} C (beim letzten Mal) Fine
Sing my song, come sing, come, sing a - long! _ on and sing a - long! Sing a song!

(beim letzten Mal)
Come on and sing a-long, _ sing, come, sing a song! _ Come on, sing! come, sing a - long! Sing a song!

(snap) (beim letzten Mal)
Sing my song, come sing, come, sing a - long! _ on, sing a - long! Sing a song!

C

11 F G C F G C D.C. al Fine
Sing, sing, sing a song, _ sing a song, come on, sing, sing a song! _

Sing, sing, sing a song, _ sing, sing, sing a song! _

Sing, sing, sing a song, _ sing, sing, sing a song! _

Möglicher Ablauf (Aufnahmen): ||: A B :|| C ||: A B :|| D*) ||: A B :|| C ||: A B :|| B

*) Breakeil: Die letzten drei Achtel von Takt 10 werden 4x wiederholt.